Die Brandschutzerziehung wurde bislang über die Bürgerarbeit finanziert. Die Stadt hat die Finanzierung bis zum Jahresende sichergestellt und beabsichtigt, laut Antwort auf unsere Anfrage vom Juli, das Programm künftig über das Projekt „Feuer und Flamme“ zu finanzieren.

Aktuell hat das Jobcenter Halle neue Bürgerarbeitsstellen bewilligt bekommen.

Beabsichtigt die Stadt, dieses etablierte und bewährte Förderinstrument weiter für die Brandschutzerziehung zu nutzen? In welchem Umfang?

Worin liegen die inhaltlichen und finanziellen Unterschiede beider Förderprogramme?

gez.

Bernhard Bönisch

Fraktionsvorsitzender